

Auf dass unsere Heimatstadt im Frühjahr bunt erblüht...,

das war das Motto der 13 Freiwilligen, die dem Ruf der AWO Begegnungsstätte „Obermühle“ in Lauscha folgten, um am 3. Thüringer Freiwilligentag Blumenzwiebeln zu pflanzen. Vielerorts sind die Aktionen buchstäblich ins „Wasser“ gefallen, doch die Lauschner Kinder und Jugendlichen ließen sich vom Regen nicht aufhalten. „Bei schönem Wetter kann jeder“, sagten sie sich und entfernten gemeinsam mit Eltern und Betreuern das Unkraut am Multifunktionsplatz im Stadtkern. Anschließend steckten sie dort und in die Blumenrabatte an der Bushaltestelle zahlreiche Krokus-, Narzissen- und Tulpenzwiebeln. Nach getaner Arbeit stärkten sich die Helfer und Helferinnen mit einem kleinen Imbiss und machten sich danach auf den Weg nach Hause. Im Frühjahr werden wir dann gemeinsam einen Ausflug in die Stadtmitte machen und die Blumenbracht bestaunen.

AWO Begegnungsstätte Obermühle

Karina Ryll